

Inhalt

Vorwort	1
1. Die Anfänge als Jesuitenkolleg	7
1.1. Die programmatische Gründung	7
1.2. Staatsmacht und kirchliche Selbstdarstellung	13
1.3. Der jesuitische Schulbetrieb	16
2. Aufklärung in Altbayern	23
2.1. Vom Niedergang des Jesuitenkollegs	23
2.2. Aufklärung und Realienbildung	29
2.3. Vorgeplänkel und Rückzugsgefechte	39
3. Der Kampf um den Neuhumanismus	49
3.1. "Gränzenlose Aenderungs-Begierde"	49
3.2. Friedrich Thiersch - ein exemplarischer Fall	53
3.3. Bayerischer Philhellenismus	60
4. Bayerische Nation und Deutsches Reich	71
4.1. Muttersprache, Vaterland: Deutschunterricht im 19. Jahrhundert	71
4.2. Baugeschichte, Schulgeschichte, Sozialgeschichte	85
4.3. Erstaunliche Wirkungen des Deutschunterrichts	95
5. Hort der Reaktion	107
5.1. Von geistiger Hygiene: Schule, Theaterzensur und anderes	107
5.2. "Deutsch sein heißt arbeiten": Abiturthemen und -aufsätze	121
5.3. Schule, Literatur und Elternhaus: Klaus Mann	133
6. Vom Humanismus zum Faschismus	153
6.1. Schleichwege ins Braune	153
6.2. Nationalsozialistischer Schulalltag	168
6.3. Anpassung und "Widerstand"	177

7. Die Gegenwart	181
7.1. Geist der Restauration	181
7.2. Bildungsreformen	193
7.3. Deutschunterricht in der Gegenwart	201
8. Dokumentarischer Anhang	205
8.1. Verzeichnis der Dokumente	205
8.2. Dokumente	207